

Marienberg, 30. Sept. Die Kriegswuchterstellen haben längst Aufrufe erlassen, die die Anzei ge von Schie-ber- und Wucherfällen zum Ziele haben und Ver-schwiegenheit in Bezug auf den Namen des Anzeigenden zusichern. Diesen Aufrufen wird offenbar in viel zu geringem Maße entsprochen. Die Pflicht gegen sich selbst, gegen Staat und Gesellschaft, findet in unzähligen Fällen Widerstand an unangebrachten Rücksichten. Alle Rück-sichten gegen aber diesfalls von falschen Voraussetzungen aus: Ein Mensch, der mit lebenswichtigen Dingen schiebt und wuchert, der also mich und die Gesellschaft bestiehlt, ein solcher Mensch hat keinerlei sittlichen Anspruch mehr auf Freundschaft und erst recht keine mehr auf Scho-nung. Bei Anzeigen von Verschleudungen und Wucher mit lebensnotwendigen Gegenständen, kann von einer Denunziation nicht die Rede sein. Es ist Pflicht eines jeden Menschen, mitzuhelfen an der Entlarvung und Unschädlichmachung solcher Verbrecher, denn davon hängt in erster Linie auch die Gesundung unserer wirt-schaftlichen, sozialen und politischen Verhältnisse ab.

Altenkirchen, 29. Sept. Wie bereits bekannt, ist die Einrichtung eines Automobils auf der Strecke Al-tenkirchen-Weyerbusch-Kirchh. Uckerath-Henne mit Ab-zweigung Eitorf-Kirchh.-Asbach geplant. Dieserhalb fand gestern in Eitorf eine Besprechung zwischen dem Ver-treter der Kraftwagenvereins-Gesellschaft Rheinland in Köln und den Herren Landräten von Altenkirchen und Siegburg sowie den Herren Bürgermeistern der für die Verbindung in Betracht kommenden Gemeinden statt. Auf Grund dieser Besprechung kann die Einrichtung der Linie Altenkirchen-Weyerbusch-Kirchh.-Uckerath-Hen-ne, an der auch wir ein großes Interesse haben, als ge-sichert betrachtet werden, wenn die finanzielle Seite rasch gelöst wird. Auf dieser Strecke soll an Wochentagen eine tägliche dreimalige Verbindung von und nach Al-tenkirchen eingerichtet werden, Sonntags findet mindestens eine einmalige Hin- und Rückfahrt statt. Von den Ver-handlungen mit den Interessenten wird es abhängen, ob die Verbindung zu Stande kommt.

Limburg, 28. Sept. Ein nächtlicher Einbruchsdie-bahl in das Modehaus Schönebaum hat dem Diebsvoh-Beute im Wert von 40.000 Mark in die Hände geliefert. Durch ein erbrochenes Fenster, dessen Eisengitter zur Seite gebogen waren, sind die Diebe eingedrungen und haben unter den Beständen eine sorgsame Auswahl getroffen, die unbedingt Branchekennzeichen verrät. Daß die Diebe mit dem ganzen Hause vertraut waren, geht dar-aus hervor, daß der scharfe Wächterhund sich nicht gerührt hat. Die Firma Schönebaum hat für die Wider-beschaffung der Waren eine Belohnung von 2000 Mark ausgesetzt.

Begdorf, 29. Sept. Bei der Firma Arn. Jung und Beunruhigungen eingetreten. Die Lohnarbeiter stehen mit der Geschäftsleitung seit längerer Zeit in Unterhandlung wegen Gleichstellung mit den Akkordarbeitern. Diese Verhandlungen haben zu keinem Ergebnis geführt, so daß die Lohnarbeiter am Samstagabend die Arbeit nieder-gelegt haben. Am Montag früh machte die Geschäfts-leitung bekannt, daß der Betrieb nur dann wieder auf-genommen werden könnte, wenn die Akkordarbeiter die Arbeiten der Lohnarbeiter übernehmen würden, da sie sonst keine Möglichkeit habe, die Maschinen usw. in Be-trieb zu erhalten. Dazu konnten die Akkordarbeiter sich nicht verstehen und so blieb die Fabrik ruhen. Verhand-lungen sind ergebnislos gewesen. Inzwischen ist Reichs-kommissar Mehlisch zur Vermittel. angerufen worden. Er entsandte einen Vertreter nach hier, der eine Sitzung für heute vormittag mit den Vertretern der Firma, des Ar-beitgeberverbandes und der Gewerkschaft im Rathaus zu Begdorf einberufen hat, die augenblicklich noch tagt.

Weilburg, 27. Sept. Wahlkreisvorstand und Wahl-kreisvertreter der Deutschen Volkspartei im 21. Reichstagswahlkreis trafen am 25. und 26. September in Weilburg zusammen. Den Vormittag des 25. Füllte eine Sitzung des Wahlkreisvorstandes aus. Auf Grund der Darlegungen des Wahlkreisvorsitzenden, Stadtverord-neten Mittelschullehrer E. Landgrebe, Frankfurt, sowie des Wahlkreisgeschäftsführers Generalsekretär P. Schind-ler wurden die Richtlinien der Parteiarbeit festgelegt. Am Samstag nachmittag fand die Wahlkreistagung statt in Anwesenheit der drei Reichstagsabgeordneten Geheim-rat Dr. Nießer, Landwirt Karl Hepp und Dr. v. Kar-dorff. Auf einstimmig gebilligten Antrag wurde der bis-herige Wahlkreisvorstand auf die neue Reichstagslegis-laturperiode wiedergewählt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wiederwahl des bisherigen Wahlkreisvorortes Frank-furt am Main. Desgleichen wurden die vom Wahlkreis-vorstand bestellten neuen Zentralvorstandsmitglieder des Wahlkreises bestätigt. Somit vertreten den Wahlkreis im Zentralvorstand die Herren: Stadtverordneter Mittel-schullehrer E. Landgrebe, Frankfurt, Amtsgerichtsrat Dr. Lohmann, Weilburg, Oberbibliothekar Dr. Kopf, Kassel, Dr. F. Hepp, Hanau, Fabrikant Wilhelm Weber, Hers-feld, Dr. W. F. Kalle, Biebrich, Stadtschulinspektor Wilhelm Schwarzhaupt, Frankfurt und Fräulein Olga Lewin Biebrich.

Nachdem die Verteilung der dem Reichstagswahl-kreis zustehenden 19 Vertreter für den Reichsparteitag in Nürnberg auf die einzelnen Arbeitsbezirke des Kreises erfolgt war, leitete der Wahlkreisvorsitzende Landgrebe mit einem Rückblick auf die Reichstagswahlen die Aus-sprache über die gegenwärtige politische Lage ein. Geheim-rat Nießer sprach über die Gründe, die zum Eintritt der Fraktion in die Regierungskoalition geführt haben. Reichstagsabgeordneter Hepp sprach sich über den Ab-bau der Zwangswirtschaft aus. Abschluß leitete Ge-nalsekretär Schindler durch ein kurzes Referat zu einer Besprechung von Fragen der Organisation, der Presse und der Finanzen über. — Sonntag vormittag trat der Wahlkreisvorstand nochmals zur Durchberatung poli-

itischer Pressefragen zusammen. Mittags fand die Wahlkreistagung in etwa anderthalbstündigen Verhand-lungen über die preussische Kandidatenliste Fortgang und Ende. Am Nachmittag sprach in öffentlicher Versamm-lung Reichstagsabgeordneter v. Kardorff über Vergangen-heit und Zukunftsaufgaben unseres Volkes.

Wiesbaden, 28. Sept. In der heutigen Schluß-sitzung des Kommunallandtages wurden die Tagegelder für die Mitglieder, die durch die Teilnahme an den Sitzungen finanzielle Einbuße erleiden, von 60 auf 100 Mark erhöht. Nach dem Rechnungsvorschlag stie ein ungedecktes Defizit von 14 Mill. Mark. Die Um-lage von 1919 mit 25 Proz. Zuschlag soll beibehalten werden, wodurch 11 Millionen aufgebracht werden. Die restlichen drei Millionen erhofft man durch Erhöhung der Pflegegelder und aus den Überschüssen der Nassauischen Landesbank zu decken. Der Kommunallandtag wird au-ßerdem nichts unterzucht lassen, um den Abbruch von Kleinbahnen zu verhindern und den unterbrochenen Per-sonenverkehr auf verschiedenen Strecken wieder herzu-stellen. Ein Antrag der U. S. P., die Zahlung der Ent-schädigung an die Geistlichen in den Anstalten einzustellen, wurde gegen die sozialdemokratischen Stimmen abgelehnt. Ein Antrag a. d. durch den Vergütung bei Vor-schädigungen wurde dem Landesauschuß zur Prüfung über-wiesen; ebenso soll sich der Landesauschuß im Verein mit dem sozialpolitischen Ausschuß mit der Frage der Verlegung der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte von Wiesbaden nach Frankfurt beschäftigen. Dem Projekt der Talsperre im Selbachtale, das 40 Millionen Mark beträgt, soll näher getreten werden.

Frankfurt, 28. Sept. In den maßgebenden städtischen Kreisen ist die völlige Schließung des Zoologischen Gar-tens in Erwägung gezogen worden. Trotz der Bedeutung des Instituts glaubt man doch, daß ein Jahreszuschuß von einer halben Million von der Stadt nicht getragen werden könne. Man will es mit Einschränkungen versuchen und den Zuschuß auf 300.000 Mark bemessen.

Verantwortlicher Schriftleiter:
Richard Grünrowsky, Hachenburg.

Amliches.

J.-Nr. 2. Marienberg, 29. Sept. 1920.
An die Herren Bürgermeister des Kreises.
Entwaffnung der Bevölkerung.
Von der Führung eines Verzeichnisses der abgelieferten Militärwaffen gemäß meiner Kreisblattverfügung vom 17. September d. J. (Kreisblatt Nr. 215) ist abzusehen.
Der Landrat. J. B. Jakobs.

Nach Artikel 1 und 4 des Gesetzes über Abänderung der Leistungen in der Invalidenversicherung vom 20. Mai 1920 steht den Invaliden- und Krankenrentenemp-fängern, die als Kriegsbeschädigte des letzten Kriegs eine Militärrente von mehr als 66 2/3 Prozent beziehen, die im übrigen vom 1. Juli 1920 ab auf 30 Mark erhöhte monatliche Teuerungszulage nicht zu. Es wird ihnen vielmehr nur noch die bisherige Zulage von 20 Mark weitergezahlt und zwar auch nur bis zum 31. Dezember 1920. Ebenso haben die Kriegswitwen des letzten Kriegs mit Rücksicht auf ihre erhöhten Bezüge auf Grund des Reichsversicherungsgesetzes keinen Anspruch auf die neue Rentenzulage von 15 Mark. Sie bekommen vielmehr auch nur bis Ende dieses Jahres ihre alte Zulage von 10 Mark weitergezahlt.

Um künftig von vornherein in der Lage zu sein, bei Festsetzung der Invaliden- und Krankenrente oder Wit-wenrente darüber zu bestimmen, ob Rentenzulage ge-währt werden soll oder nicht, ersuchen wir, in den Rentenantragsvordrucken (B. 1 „Invalidenrente“ und B. 4 „Witwenrente“) unter Ziffer 16 (Frage nach etwaiger Unfallrente) auch angeben zu lassen, ob den Rentenbewer-bern auf Grund des Gesetzes über die Versorgung der Mi-litärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschä-digung (Reichsversorgungsgesetz) eine Rente für Min-derung ihrer Erwerbsfähigkeit und mehr als 66 2/3 % oder eine Hinterbliebenenrente gewährt wird.

Da ferner die seit 1. Juli 1920 eingeführte Waisen-rentenzulage von 10 Mk. monatlich nur an solche Waisen-gezoht wird, die nicht schon auf Grund des Reichsver-sorgungsgesetzes Hinterbliebenenrente beziehen, so ist es auch in allen Waisenrentenantragsfällen erforderlich, von vornherein über diesen Punkt Aufklärung zu verschaffen. In den Waisenrentenantragsvordrucken (B. 5 „Waisen-rente“ bietet Ziffer 8 (Frage nach Hinterbliebenenrente wegen Unfalltodes) die geeignete Gelegenheit, die erfor-derlichen Angaben zu machen.

Kassel, 22. Juni 1920.
Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt
Hessen-Nassau.
An die Herren Bürgermeister des Kreises.
Abdruck zur Kenntnis und Beachtung bei Stellung von
Rentenanträgen.

Marienberg, 14. September 1920.
Der Vorsitzende des Versicherungsamtes: Ulrici.

Zgh.-Nr. K. W. 59. Marienberg, 13. Sept. 1920.
An die Herren Bürgermeister des Kreises.
Beiz. Gedächtnisbuch der gefallenen Nassauer.
Der Verein für Nassauische Altertumskunde und Ge-schichtsforschung beabsichtigt anlässlich seines 100jährigen Bestehens ein Gedächtnisbuch aller im Weltkrieg ge-fallenen Nassauer herauszugeben. Um zur Ausarbeitung des erforderlichen Material und die Mittel zur Drucklegung zu erlangen, hat sich der Verein durch Rundschreiben vom März 1920 an die Gemeinden Nassaus gewandt. Da sich nach der Mitteilung des Vereins zu dem geplanten Vorhaben bisher nur ein Teil der Gemeinden

zustimmend geäußert und das Material und den erfor-derlichen Geldbetrag eingesandt haben, möchte ich die in ihrer Beitrittserklärung noch zurückhaltenden Gemein-den auf die hohe vaterländische Bedeutung des dem ein-stimmigen Gedächtnis der Söhne des Nassauischen Landes dienenden Unternehmens hinweisen und bereitwillige Unter-stützung durch die Gemeinden auf das wärmste anzu-nehmen. Unter den gegebenen Verhältnissen erscheint es alsseitig geteilte Wunsch, der Gesamtheit der Gefallenen in der engeren Heimat ein bleibendes Denkmal zu setzen in der gewählten Form eine besonders glückliche Verwirklichung zu finden, zu der beizutragen, jede Gemeinde ohne erhebliches Opfer im Stande ist. Ich nehme daher weiteres an, daß dem Vorhaben Verständnis entgegen-gebracht wird und sehe bis zum 1. 10. 1920 einem Ge-richt entgegen, ob dem Verein das Material und der for-derte Geldbeitrag eingesandt worden ist.

Es sei wiederholt, daß dem Verein ein Verzeichnis der Gefallenen mit folgenden Angaben einzusenden ist:
1. Familien- und Vorname; 2. Ort, Jahr, Tag der Geburt; 3. Name und Stand der Eltern; 4. Religion; 5. Schulbildung; 6. Beruf; 7. Beteiligung am Krieg; Angabe des Truppenteils usw.; 8. militärische Ehrenzeichen; 9. Ort und Tag des Todes.
Außerdem soll jede Gemeinde zur Deckung der Kosten eine Mark für jeden Gefallenen entrichten, wofür die Fertigstellung des Buches ein Exemplar kostenlos gestellt wird.

Ich bitte dringend zu vermeiden, daß an die Erledigung erinnert werden muß.

Der Vorsitzende des Kreiswohlfahrtsamtes: Ulrici.

Kirchenkalender Hachenburg.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 3. Oktober vormittags 9 1/2 Uhr: Son-nigottesdienst. (Erntedankfest) mit Beichte und Feyer der hl. Abendmahl. Kirchensammlung für den Erntedankvereins Marienberg-Selters.

Bekanntmachungen d. Stadt Hachenburg.

Freiwillige Feuerwehr Hachenburg.

Uebung

findet am Montag den 4. Oktober abends 6 1/2 Uhr statt.

Da es die letzte Uebung ist wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Entschuldigungen werden nicht angenommen. Nichterscheinen wird mit 2 Mk. bestraft.

Das Kommando.

Anzeigen.

Im Handelsregister ist eingetragen:
Die Firma H. Schumacher, hier, ist erloschen.
Hachenburg, 29. 9. 20. Das Amtsgericht.

Im Handelsregister ist eingetragen:
Die Firma Fr. Ferkert zu Hachenburg ist erloschen.
Hachenburg, 28. 9. 20. Das Amtsgericht.

Schuhmacher - Versammlung.

Montag, den 4. Oktober, 1 1/2 Uhr nach-mittags in Erbach bei Louis Wiffer.
Schwarz.

Hachenburg

Samstag, den 2. Okt. und Sonntag, den 3. Okt.

2 Gastspiele des

Modernen Zauberkünstlers und Illusionisten

Carena

mit seinen erstklassigen Experimenten

im Friedrich'schen Saale, Hachenburg.

Beginn: 8 1/2 Uhr abends. Kass.öffnung: 8 Uhr.

Preise der Plätze: Numerierter Platz 5.— Mark
nichtnumerierter „ 4.—

Karten im Vorverkauf in der Buchhandl. Th. Kirchh. Hachenburg.

Suche ca. 30 Waggon

Tannen u. Kiefern Scheit- u. Rollenholz

von 6 cm aufwärts und Brennschwarten zu kaufen.

Angebote erbeten

H. Flach, Holzhandlung, Arfurt.

Brennholz

jeder Art und Menge kaufen gegen sofortige Kasse

Achenbach & Born, Siegen i. W.

Kölnerstraße 26.

Sonntag,
den 10. Oktober

Katholikentag in Sachenburg

(Westervald)

Gebli. u. ungebli. Hemdenflanell

Meter 21.80, 20.—, 18.50, 16.60

gestr. u. kar. Hemdenflanell

Meter 26.—, 24.—, 20.—, 17.—

gebl. Hemdentuch

Meter 18.—, 15.60, 11.80

Unterrockbiber

Meter von M. 12.— an

Schürzensiamosen u.

Schürzendruck

120 cm breit. Meter von 23.— an

Kleidersiamosen doppelbreit

hell und dunkel Meter 30.—, 29.—, 23.—

Bettkattun

schöne Muster, Meter von M. 17.60 an

Bettzeug rotweiss kariert

Meter 19.50, 18.—, 17.50

ungebl. Nessel Ia Qualitäten

80 cm breit.

Meter 15.00, 12.50

88 cm breit.

Meter 17.00, 14.—

160 cm breit.

Meter 32.50,

Handtuchstoffe

Meter 12.50, 11.—, 7.50

blau Leinen

Meter 28.00, 18.—, 17.—

Kleiderstoffe

in vielen Farben

von M. 12.— an

karierte Kleiderstoffe

in vielen, schönen Mustern.

schwarze Kleiderstoffe

für Brautkleider usw. Mtr. 108, 90, 75, 56

Blusenstoffe

schöne Streifer, Meter von M. 20.— an

Herren-Anzugstoffe

in allen Preislagen.

farbige Herren-, Burschen- u.

Knaben-Anzüge.

LOUIS DÖRR, Marienberg.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen heute mittag um 1 Uhr
meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter,
Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

**Frau Bürgermeister
Karl Althäuser**

Louise geb. Stahl

im Alter von 55 Jahren, nach kurzem Krankenlager zu sich in die
Ewigkeit zu nehmen.

Giesenhausen, den 29. September 1920

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. Oktober ds. J.,
nachmittags um 2 Uhr auf dem Friedhofe in Kroppach statt.

Gute Stelle findet braves

Mädchen

in kl. besseren Etagenhaus-
halt (3 Personen). Etwas
Nähen erwünscht.

Frau Helene Kaiser
Ebn, Hansring 28.

handw. Arbeiter
oder Knecht

sofort für dauernd gesucht.

Karl Baldus
Sachenburg.

Wir haben die Flachsbrech- u. Schwingmaschinen
von Kleppel Stärkenmühle
hier bei uns in Betrieb
genommen. Anmeldungen
a. Flachsbrech. u. Schwingen
werden weiter angenommen.

Gebrüder Klöckner,
Hardenmühle (Westervald).

**Wegen Aufgabe des Geschäfts
verkaufen sofort**

sämtliche noch vorhandenen

Eisenwaren = Dele = Farben

usw. sowie

komplette Ladeneinrichtung.

3 B. große Theke, Regale mit 65 Schubladen

auch geeignet für Kolonialwaren

Gebr. Strunk, Weitefeld bei Daaden.

Vereinigung ehemaliger Kriegsgefangener

Versammlung

Sonntag, den 3. Okt., mittags 2 Uhr
im Saale zur Post, Marienberg.

Der Vorstand.

Neu aufgenommen!

Schürzen u. Unterröcke.

Wer Bedarf in obigen Artikeln hat, dem
empfehle ich mein reichhaltig sortiertes Lager
zu besichtigen. Ich führe die Artikel in nur

Ia. Stoffqualitäten

und in tadelloser Hausmacher-Verarbeitung.

Um einen möglichst großen Umsatz zu erzielen
habe ich die Preise mit einem ganz geringen Nutzen
festgesetzt.

Aug. Müller Ww.

Gemischwaren, Enspel.

Land- u. Waldarbeiter, Holzhauer

vertritt Eure Interessen — organisiert Euch im
Deutschen Landarbeiter-Verband

— 780 000 Mitgl. der. —

Für Auskunft, Aufnahme, Versammlungen usw. wende
sich an **E. Will, Coblenz, Hohenzollernstraße 103.**

Empfehle
Pelzwaren aller Art

wie: Garnituren für Damen u. Kinder

Pelztragen für Herren

Chiffre Pelzhüte für Damen

Pelzfutter u. Besätze für Mäntel

Fellteppiche u. Bettvorlagen

in nur prima Verarbeitung, Material nach den
neuesten und modernsten Modellen hergestellt.

Da meine gesamte Ware in eigener Werk-
statt angefertigt wird, wird meine **Preise konkurrenz-**
los und ganz bedeutend billiger als in jeder
Großstadt und in jedem Nichtspezialgeschäft.

:: Zwanglose Besichtigung meiner Ware gerne gestattet. ::

Reparaturen u. Neuankertigungen

nach jedem gewünschten Modell
fachmännisch, reell u. billigt.

Ausstopfen und Naturalisieren

von Häutereien u. Vögeln

Gerben u. Färben von Fellen

Bin auch stets Käufer von Fellen aller Art.

B. Preißer Kürschnerei

Sachenburg

Bahnhofstraße.

Zu Spreu- u. Räucherzwecken laufend

Sägemehl

billigt abzugeben.

Gustav Berger & Co.

Sachenburg.

Guterhaltenes
Bandonion
108 chörig, m. Bronzestimmen
preiswert zu verkaufen.
Gastwirt Schneider
Neunkhausen.

Tapeten

in großer Auswahl, laufende
Neuheiten bei

Herm. Schnabelius
Inh. Karl Hahlebohm
Marienberg, Westervald.

Die gegen Herrn Lehrer
Hestermann aus Lan-
genbach b. M. gemachten
Beleidigungen nehme ich
hiermit zurück.

Dlga Müller.

**Wer tauscht Hühner
gegen Äpfel?**

Zuschriften unter E. W. 100
an die Geschäftsst. ds. Bl.

Für den Herbstbedarf

bringe ich grosse Posten Ware, die ich unter Ausnutzung der Konjunkturverhältnisse sehr billig erworben habe, zum Verkauf.

Untenstehendes Angebot dürfte der beste Beweis der Preiswürdigkeit sein!

Baumwollwaren.

Nessel	80-87 cm breit, schwere waschechte Qual., Mtr. 17.50, 14.50	12 ⁷⁵
Biber	für Betttücher und Unterhl. Mtr. 17.75	11 ⁷⁵
Hemdentuch	80 cm breit la. waschechte Ware 18.50	14 ⁷⁵
Unterrockbiber	90 cm. breit mit Bordüre Mtr.	16 ⁷⁵
Jackenbiber	hellen, dunk. Mstr. 24.75	19 ⁷⁵
Hemdenbiber	la. Qual. waschecht Mtr. 19.75	16 ⁵⁰
Kleiderfiamosen	in hell und dunkl. Mstr. 29.75, 27.50	23-

Karierte
Umschlagtücher
in größter Auswahl.

Trikotagen.

Knaben-Unterhosen	Leib und Seel 9.50, 7 ⁷⁵	
Herrenhemden	aus Trikot 19 ⁵⁰	
Herren-Unterhosen	19 ⁵⁰	
Normalunterjacken	27 ⁵⁰	
Herren-Normalhemden	gute schwere Qualität 45.-	
Herren-Normal u. Macro-Hemden	mit bunt. Brust 57.50, 48 ⁵⁰	
Sweater	blau u. braun 18.75 14 ⁷⁵	
Sweater-Anzüge	la. Qual. 85-	

Schwarze Umschlagtücher
Schwarze Kopftücher
in größter Auswahl.

Schürzen.

Kinderwachs tuch schürzen	in blau, braun und grün 12 ⁷⁵	
Kinderschürzen	aus guten waschechten Siamosen von 21 ⁰⁰ an	
Trägerschürzen	aus guten waschechten Siamosen 29 ⁷⁵	
Trägerschürzen	Wiener Gaffon 33 ⁵⁰	
Weisse Kinder-Schürzen	mit schöner Stickerei von 29 ⁷⁵ an	

Weisse Zierschürzen
Weisse Wirtschaftschürzen
Schwarze Schürzen
in größter Auswahl.

Handarbeiten
fertige und vorgezeichnete mit
sämtlichem Zubehör
in größter Auswahl.

Strumpfwaren.

Strickwolle	la. Qualität Strang 19 ⁷⁵	
Kinderstrümpfe	von 6 ⁵⁰ an	
Damen-Florstrümpfe	9 ²⁵	
Frauenstrümpfe	dicke Qualität schwer 19 ⁷⁵	
Socken	dicke, schwere Qualität 8 ⁷⁵	
Erstlingswäsche		
Erstlingsjäckchen	6 ⁷⁵	
Wickelschnur	6 ⁰⁰	
Nabelbinden	4 ⁰⁰	
Unterröckchen	gestrickt 14.75 8 ⁷⁵	

Handschuhe
in sämtlichen Farben
in größter Auswahl.

Damenkonfektion.

Kindermäntel	in allen Größen und Preislagen	
Backfischmäntel	in den modernsten Farben und Macharten	
Damenmäntel	in den neuesten Macharten, moderne Farben, in größter Auswahl in allen Preislagen	
Kostüm Röcke	in blau, braun, grau, schwarz, in größter Auswahl	
Belze und Muffe	in großer Auswahl in allen Preislagen.	

Bettbarchent
echtfarbig rot und federdicht ganze Bettbreite Mtr. 59⁵⁰
Bettfedern
in grau und weiß in allen Preislagen.

Kleiderstoffe.

Kleiderstoffe	kariert, gute tragerechte Ware, Mtr. 26.50 19 ⁷⁵	
Kleiderstoffe	blau, rot und schwarz Mtr. 27 ⁵⁰	
Blusenstoffe	moderne Streifen Mtr. 29 ⁷⁰	
Kostümstoffe	in vielen Farben, doppeltbreit Mtr. 58-	
Alpaca	m. Glanz, besonders geeignet für Brautkleider Mtr. 95.- 52 ⁵⁰	

Aufnehmer
gute Qualität Stück 4⁸⁵

Herrenkonfektion

Herren-Anzüge	aus gut. Buckskin 225.-	
Herren-Anzüge	aus guten, tragerechtem Buckskin 550.- 390.-	
Buckskin	für Herrenanzüge, moderne Farben Mtr. 150.-, 95.-, 48.-	
Buckskin-Hosen	moderne Streifen 138.50, 125.-, 116.- 65.-	
Fertige Manchesterhosen	schwerste Qualität 160.-	
Manchester	in la. Qualität Mtr. 68.-, 58.- 37.-	
Eisenfest	la. Qualität mit Zwirn-kette Mtr. 36.50 27 ⁵⁰	

Herren-Filzhüte,
Schirme, Mützen, Herren-
Wäsche, Kravatten,
Selbstbinder,
Sport-Strümpfe
in größter Auswahl.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster. :: Besichtigung meiner Läger ohne Kaufzwang gestattet.

Kaufhaus L. Friedemann Hachenburg.